



ZUKUNFT SICHERN DURCH ERFOLGREICHE KOMMUNIKATION? WEGE ZU MEHR WERTSCHÄTZUNG IN UND FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Viele Landwirtinnen und Landwirten wünschen sich im öffentlichen Diskurs mehr Wertschätzung und Verständnis für ihren Berufsstand. Das wurde in den letzten Wochen mit den Bauernprotesten noch einmal sehr deutlich.

Wie kann die Öffentlichkeitsarbeit unseres Berufsstandes verbessert werden? Sprechen wir denn eine Sprache, die die Wertschätzung für die Landwirtschaft erhöht? Welche Ansätze gibt es, um Verständnis und Anerkennung von Seiten der Öffentlichkeit zu fördern? Und ist das allein Aufgabe der Landwirtinnen und Landwirte selbst?

Darüber diskutieren wir in der kommenden Veranstaltung der Online-Reihe „*Praxis-Talks*“.

Für **Hermann Poppen** vom Biolandhof Sonnenschein ist kreative Verbraucheransprache ein zentrales Thema seiner Arbeit. **Elise Köhler** nutzt soziale Medien und Marketingkampagnen, um die Wertschätzung für ihre Arbeit zu erhöhen. **Jens Lönneker**, Diplom-Psychologe und Autor des Buches „Zukunfts-Bauer – Über die Analyse und Gestaltung des öffentlichen Vertrauens“, unterstützt beim Diskutieren der Beiträge und bringt seine ganz eigene Sichtweise auf das Thema mit.

Angesprochen sind alle **interessierten Praktikerinnen und Praktiker** aus dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau – und darüber hinaus – sowie **Multiplikatoren** mit besonderem Interesse am innovativen und nachhaltigen Pflanzenbau.

Über Ihr Interesse, Ihre Teilnahme und die „Weitergabe“ in Ihren Netzwerken freuen wir uns.

Johannes Augustin

Koordinationsstelle Leitbetriebe Pflanzenbau

Bei Rückfragen: 069 7137699475 oder johannes.augustin@fibl.org

SEMINAR #02: WERTSCHÄTZUNG

Termin	Mittwoch, 17. April 2024
Uhrzeit	18:00 – 20:00 Uhr
Ort	online, per Zoom-Konferenz
Betrieb 01	Hermann Poppen, Biolandhof Sonnenschein , Aurich (NI)
Betrieb 02	Elise Köhler, Köhler Landwirtschaft , Lehrte/Immensen (NI)
Experte	Jens Lönneker , Geschäftsführer und Gründer bei rheingold salon

HINTERGRUND ZUR ONLINE-SEMINARREIHE „PRAXIS-TALKS“

Praktikable und innovative Ansätze aus der Praxis für die Praxis – darum geht's bei der Online-Seminarreihe „Praxis-Talks“ im Rahmen des Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Je Seminar stellen zwei Betriebe des Netzwerks individuelle Lösungsansätze zu verschiedenen themenbezogenen Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie vor. Ein neutraler Experte ordnet diese Maßnahmen fachlich ein. Dadurch wollen wir innovative Ansätze im Ackerbau praxisnah sichtbar machen und so zur Umsetzung auf dem eigenen Betrieb motivieren.

PRAXIS-TALKS // Einladung

Online-Seminarreihe zu den Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie 2035

Seite 2 von 2



Beim zweiten Praxis-Talk 2024 geht's um **Wertschätzung in der Landwirtschaft** eines konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betriebes.

2024 sind vorerst vier Online-Seminare zu verschiedenen Handlungsfeldern der BMEL-Ackerbaustrategie 2035 geplant. Weitere Informationen zum kommenden Termin und Thema erhalten Sie in Kürze.

Ablauf des Praxis-Talk #2 am 17. April 2024:

17:50 Uhr	Einwählen & Technik-Check (optional)
18:00 Uhr	Begrüßung und Programmvorstellung
18:10 Uhr	Zukunftsbauer – Über die Analyse und Gestaltung des öffentlichen Vertrauens <i>Jens Lönneker, Geschäftsführer und Gründer bei rheingold salon</i>
18:25 Uhr	Praxisbeispiel 1: Von Ostfriesland in die Welt: Wie ein Kommunikationstrick zu mehr Wertschätzung für den Betrieb führte <i>Hermann Poppen, Biolandhof Sonnenschein, Aurich</i>
18:45 Uhr	Fragen der Teilnehmenden
<hr/>	
19:00 Uhr	>> Kurze Pause <<
<hr/>	
19:05 Uhr	Praxisbeispiel 2: Mit gutem Beispiel voran: Moderne und nachhaltige Wege der Verbraucherkommunikation in der Landwirtschaft <i>Elise Köhler, Köhler Landwirtschaft, Lehrte/Immensen</i>
19:25 Uhr	Fragen der Teilnehmenden
19:40 Uhr	Was können wir von den Praxisbeispielen lernen? <i>Jens Lönneker, Geschäftsführer und Gründer bei rheingold salon</i>
20:00 Uhr	Abschluss, Evaluierung und Ausblick

Anmeldung: Hier geht's zur [Online-Anmeldung](#)

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **15. April 2024**.

Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Zugangsdaten zur Veranstaltung.

→ **Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!**

ZUM NETZWERK LEITBETRIEBE PFLANZENBAU

Der Austausch mit anderen Betrieben über nachhaltigen Pflanzenbau, die eigene Arbeit der Öffentlichkeit näherzubringen und die Zukunft des Ackerbaus mitzugestalten – das sind die Ziele des bundesweiten Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) initiiert und ist ein Leuchtturmprojekt im Rahmen der BMEL-Ackerbaustrategie 2035. Das Netzwerk besteht aktuell aus 98 landwirtschaftlichen Betrieben.